

8. Mai 2014

Neue Ausstellungen und Museumsaktivitäten

Vom Spaziergang in Krems um 1900 bis zur Schulpflanze in Wiener Neustadt

Bereits seit rund einem Monat ist im Museum Krems die Sonderausstellung „Ein Spaziergang durch Krems um 1900“ zu sehen, die anhand der Sammlung alter Ansichten von Ernst Strobl (1879 - 1927) aus dem umfangreichen Fundus des Museums subjektive Momentaufnahmen und Eindrücke von Krems um die Jahrhundertwende wiedergibt. Ausstellungsdauer: bis 26. Oktober; Öffnungszeiten: Mittwoch bis Sonntag und an Feiertagen von 9 bis 18 Uhr. Nähere Informationen beim Museum Krems unter 02732/801-567, e-mail museum@krems.gv.at und <http://www.museumkrems.at/>.

Ebenfalls bereits im Laufen ist eine Schau im Stadtmuseum St. Pölten, die seit Anfang dieser Woche unter dem Titel „40 Jahre NÖ Kulturforum“ die reichhaltige Geschichte des NÖ Kulturforums dokumentiert. Zudem wurde gestern, Mittwoch, 7. Mai, eine Sonderausstellung über den Maler Ernst Krötlinger eröffnet. Im Mittelpunkt der Bildserien des 76-jährigen Prandtauer-Preisträgers stehen dabei menschliche Interaktion und Kommunikation. Ausstellungsdauer: jeweils bis 1. Juni; Öffnungszeiten: Mittwoch bis Sonntag von 10 bis 17 Uhr. Nähere Informationen beim Stadtmuseum St. Pölten unter 02742/333-2643 bzw. 0664/610 02 86 und <http://www.stadtmuseum-stpoelten.at/>.

Gestern, Mittwoch, 7. Mai, wurde auch in der Ausstellungsbrücke im Niederösterreichischen Landhaus in St. Pölten die Ausstellung „Pendant“ mit Arbeiten von Thomas Reinhold eröffnet. Der 1953 in Wien geborene Künstler schlägt dabei in Anlehnung an den Namen des Ausstellungsortes eine Brücke zwischen aktuellster Malerei und zwei Fotoserien aus den Jahren 2010 und 2013. Ausstellungsdauer: bis 28. Mai; Öffnungszeiten: täglich von 8 bis 18 Uhr. Nähere Informationen bei der Ausstellungsbrücke unter 02742/9005-15916, e-mail ausstellungsbruecke@noel.gv.at und <http://www.ausstellungsbruecke.at/>.

In Baden wurde gestern, Mittwoch, 7. Mai, die Ausstellung „Peter Schmid - Architektur & Grafik“ eröffnet, die im Kreativzentrum/Theater am Steg einen Querschnitt durch das Schaffen des Pioniers eines nachhaltigen und gesunden Bauens bietet. Ausstellungsdauer: bis 25. Mai; Öffnungszeiten: Dienstag bis Freitag von 16 bis 20 Uhr sowie während der Veranstaltungen im Kreativzentrum. Nähere Informationen bei der Kulturabteilung der Stadtgemeinde Baden unter 02252/868 00-232, e-mail kultur@baden.gv.at und <http://www.baden.at/>.

Im Haus der Kunst in Baden wiederum wird heute, Donnerstag, 8. Mai, um 19 Uhr die

NÖK Presseinformation

Ausstellung „Kartenspiel oder ‚Adam, wo bist du?‘“ eröffnet: Michael Bottig präsentiert dabei bewusst oder beliebig be- und übermalte Landkarten als Orte mit Erinnerung, Sehnsucht und Fremdheit, hinter denen sich die ganze Welt ausbreitet. Ausstellungsdauer: bis 18. Mai; Öffnungszeiten: Dienstag bis Sonntag von 10 bis 12 und 15 bis 18 Uhr. Nähere Informationen bei der Kulturabteilung der Stadtgemeinde Baden unter 02252/868 00-232, e-mail kultur@baden.gv.at und <http://www.baden.at/>.

Das Kaiserhaus Baden veranstaltet heute, Donnerstag, 8. Mai, ab 18 Uhr eine weitere Spezialführungen zum Thema „Feste und Lustbarkeiten der Kaiserzeit“ mit Christine Triebnig-Löffler. Nähere Informationen und Anmeldungen unter 02252/868 00-231, e-mail kulturamt@baden.gv.at und <http://www.kaiserhaus.baden.at/>.

Heute, Donnerstag, 8. Mai, wird auch um 19.30 Uhr in St. Peter an der Sperr in Wiener Neustadt die Ausstellung „red and more“ von acht Künstlerinnen aus vier Ländern eröffnet: Naomi Akimoto, Jeannette Frei, Zita Habarta, Debora Kim, Gabriele Koch, Chikako Maria Mori, Dagmar Pachtner und Ulla Rauter zeigen dabei bis 9. Juni Zeichnungen, Malerei, Werke aus Porzellan und Installationen, die den gotischen Kirchenraum mit der Farbe Rot in neue Bezüge setzen. Öffnungszeiten: Mittwoch, Freitag, Samstag, Sonntag und Feiertag von 10 bis 16 Uhr, Donnerstag von 10 bis 20 Uhr. Nähere Informationen bei St. Peter an der Sperr unter 02622/295 24 bzw. bei der Kultur Marketing Event-Wiener Neustadt GmbH unter 02622/373-902 und e-mail kulturamt@wiener-neustadt.at.

In der Blau-Gelben-Viertelsgalerie im Schloss Fischau wird heute, Donnerstag, 8. Mai, um 19 Uhr die Ausstellung „Blanked Out“ von Peter Kraus eröffnet. Die Palette reicht dabei von subtiler Grafik und Feinmalerei über Expressives und Abstrahiertes bis zur Fotografie, zum Objekt und zur Textilkunst. Ausstellungsdauer: bis 25. Mai; Öffnungszeiten: Samstag und Sonntag von 17 bis 19 Uhr sowie nach telefonischer Voranmeldung. Nähere Informationen bei der Blau-Gelben-Viertelsgalerie Schloss Fischau unter 02639/2324, e-mail art@schloss-fischau.at und <http://www.schloss-fischau.at/>.

Die Kunstebene auf Schloss Pöggstall, eine Außenstelle des NÖ Dokumentationszentrums für moderne Kunst, zeigt ab morgen, Freitag, 9. Mai, „Paradies : Landschaft“, eine Gemeischnaftsschau mit Werken von Karl Korab, Josef Bramer, Peter Ledolter und Erhard Bail; eröffnet wird um 19 Uhr. Ausstellungsdauer: bis 6. Juli; Öffnungszeiten: Dienstag bis Sonntag von 9 bis 17 Uhr. Nähere Informationen unter 02758/3310 bzw. 0664/908 71 07, e-mail gemeinde@poeggstall.at und <http://www.poeggstall.at/>.

Ebenfalls morgen, Freitag, 9. Mai, wird um 19 Uhr im Kokoschka-Haus in Pöchlarn die Ausstellung „Oskar Kokoschka. Illustrationen zur Weltliteratur“ eröffnet. Die diesjährige Sommerausstellung im Geburtshaus Oskar Kokoschkas gliedert sich in vier Schwerpunkte, wobei neben der künstlerischen Auseinandersetzung mit Karl Kraus und

NK Presseinformation

William Shakespeare auch Illustrationen zu biblischen Themen sowie zur klassischen Antike im Zentrum des Interesses stehen. Ausstellungsdauer: bis 26. Oktober; Öffnungszeiten: täglich von 10 bis 17 Uhr. Nähere Informationen beim Kokoschka-Haus Pöchlarn unter 02757/7656, e-mail oskar.kokoschka@poechlarn.at und <http://www.oskarkokoschka.at/>.

Die Galerie Kultur Mitte in Krems präsentiert ab morgen, Freitag, 9. Mai, eine Auswahl der Arbeiten von 16 Kremser Künstlern, die sich aus Anlass des 20-jährigen Bestehens des Vereins Kultur Mitte mit Krems auseinandergesetzt haben; eröffnet wird um 19 Uhr. Zu sehen ist „ART Krems“ bis 21. Mai; am Freitag, 23., und Samstag, 24. Mai, wird dann ein großes Jubiläumsfest gefeiert. Öffnungszeiten: Montag bis Samstag von 9 bis 12 Uhr sowie nachmittags nach telefonischer Anmeldung. Nähere Informationen bei der „Kultur Mitte“ unter 02732/824 13 bzw. 0676/924 96 86.

Mit „pigeons, manifests and more...“ hält ab morgen, Freitag, 9. Mai, digitale Kunst Einzug in die Galerie des Kunstvereins Baden; eröffnet wird um 19 Uhr. Zu sehen sind die Arbeiten von Tom Enzi, Philipp Friedrich, Christina Krämer, Milena Krobath, Lena Violetta Leitner, Tina Mular, Annika Sophie Müller, Robert Oberzaucher, David Osthoff, Noah Rieser, Rainer Stadlbauer, Nikola Tasic und Norbert Unfug, allesamt Studierende an der Universität für angewandte Kunst Wien, bis 29. Juni. Öffnungszeiten: Samstag von 10 bis 12 und 14.30 bis 18 Uhr, Sonntag von 14.30 bis 18 Uhr. Nähere Informationen bei der Galerie des Kunstvereins Baden unter 0650/471 00 11, e-mail c.koenig@a4-team.com und <http://www.kunstvereinbaden.at/>.

„Rumänien II“ wiederum nennt sich eine Ausstellung des Kunstvereins Mistelbach, die morgen, Freitag, 9. Mai, um 19 Uhr im Barockschlössl Mistelbach eröffnet wird. Gezeigt werden die Werke von Mihai Albu, Ioan Atanasiu Delamare, Luminita Avadanei, Jenő Bartos, Maria Bogatu, Marinela Boicu, Diana und Lucian Butucariu, Maria Iosub, Emilia Persu, Vasile Soponariu, Dida Spiridon, Andreea Irina Stoleriu, Adrian Stoleriu und Georgescu Zaharia bis 1. Juni. Öffnungszeiten: Samstag, Sonn- und Feiertag von 14 bis 18 Uhr; nähere Informationen beim Kunstverein Mistelbach unter 02572/3844, e-mail kontakt@kunstverein-mistelbach.at und <http://www.kunstverein-mistelbach.at/>.

„Dagewesene“ nennt sich eine Ausstellung von Hermann Kremsmayer im Schloss Wolkersdorf, die morgen, Freitag, 9. Mai, um 19 Uhr eröffnet wird. Die Präsentation umfasst sowohl die Arbeiten des 1954 in Salzburg geborenen Künstlers als auch Texte von Karl-Markus Gauß, der sich durch die Arbeiten Kremsmayers inspirieren ließ. Öffnungszeiten: Samstag, Sonn- und Feiertag von 14 bis 18 Uhr; nähere Informationen beim „forumschlosswolkersdorf“ unter 0699/81 30 54 89, e-mail info@forumwolkersdorf.net und <http://www.forumwolkersdorf.net/>.

In der Galerie Maringer in St. Pölten werden am morgen, Freitag, 9. Mai, neue Arbeiten -

NK Presseinformation

Malerei und Glasobjekte - von Georg Brandner präsentiert. Die Vernissage beginnt um 19 Uhr; Ausstellungsdauer: bis 7. Juni. Nähere Informationen bei der Galerie Maringer unter 02742/35 42 77, e-mail office@galerie-maringer.at und <http://www.galerie-maringer.at/>.

Ab morgen, Freitag, 9. Mai, erobern auch die Malakademie-Schüler von Robert Kabas das Museum im Ledererhaus in Purgstall an der Erlauf. Zu sehen sind die Arbeiten der jungen Künstler bis 15. Juni; Öffnungszeiten: Samstag, Sonn- und Feiertag von 13 bis 16 Uhr sowie nach Voranmeldung. Nähere Informationen bei der Marktgemeinde Purgstall unter 07489/ 2711, e-mail tourismus@purgstall.at und <http://www.purgstall.at/>.

Am Samstag, 10. Mai, wird um 19 Uhr in der Alten Hofmühle in Hollabrunn die Ausstellung „Langsam ist es besser geworden Vertriebene aus der Tschechoslowakei erzählen vom Wegmüssen, Ankommen und Dableiben" eröffnet. Die Wanderausstellung des NÖ Landesarchivs stellt jene Zeitzeugen in den Mittelpunkt, die 1945, als sie als „Deutsche" aus der Tschechoslowakei vertrieben wurden, Kinder waren, und spannt einen Bogen von ihrem Ankommen in Niederösterreich bis zu den Besuchen und Kontakten von heute. Ausstellungsdauer: bis 9. Juni; Öffnungszeiten: Sonn- und Feiertag von 9.30 bis 12 Uhr. Nähere Informationen unter <http://altehofmuehle.wordpress.com/> bzw. 02742/9005-16263, Niklas Perzi, e-mail niklas.perzi@noel.gv.at, <http://www.aufhebenswert.at/> und <http://www.migrationsforschung.at/>.

Ebenfalls am Samstag, 10. Mai, wird um 19 Uhr in der Galerie des Kunstmuseums Waldviertel in Schrems die Ausstellung „Mein Waldviertel" von Eleonore Hettl eröffnet. Die im Waldviertel beheimatete Künstlerin präsentiert dabei bis 29. Juni Landschaftsbilder in Acryl und Aquarell, die für Freude und Lebenslust stehen. Öffnungszeiten: Dienstag bis Sonntag sowie an Feiertagen von 10 bis 18 Uhr; nähere Informationen beim Kunstmuseum Waldviertel unter 02853/728 88-0, e-mail info@daskunstmuseum.at und <http://www.daskunstmuseum.at/>.

„Gemma! Gutenbrunn" nennt sich ein Gutenbrunner Festival im Zuge des NÖ Viertelfestivals, in dessen Rahmen ab Samstag, 10. Mai, eine „Zeitenreise" zu erleben ist: 1992 wurden von Georg Walter zahlreiche Gutenbrunner fotografiert, die Porträts wurden nun an ihren Entstehungsorten aufgehängt und sind bis 10. August, im Ort verteilt, zu sehen. Nähere Informationen beim Bühnenwirthaus Juster in Gutenbrunn unter 02874/6253 und <http://www.buehnenwirthaus.at/> bzw. www.viertelfestival-noe.at/gemmagutenbrunn.

Im Schlosspark von Mauerbach ist am Samstag, 10., und Sonntag, 11. Mai, jeweils von 10 bis 17 Uhr „Kunst in Mauerbachs Gärten" zu sehen. Ausstellende Künstler sind dabei Sabine Lenoci, Bethy Kniep, Franc Kar, Gundi Schleicher, Hilde Unger, Viola Anthea, Marie Luise Miksovsky, Gerda Naruda, Rikki Prokop, Hilde Unger, Johanna Porth, Renate Widmann, Monika Koch und Marten Berger. Nähere Informationen unter 01/97 03 01 00

NK Presseinformation

und e-mail info@imschlosspark.at.

Im Nitsch Museum in Mistelbach bietet sich am Samstag, 10. Mai, im Rahmen der Veranstaltungsreihe „Im Rausch der Sinne“ wieder die Gelegenheit, intensive Einblicke in Hermann Nitschs Orgien Mysterien Theater zu erhalten. Bei der vierten Auflage wird die Grafikerin, Malerin und Illustratorin Katharina Biber ab 16 Uhr über in ihre Zusammenarbeit mit Hermann Nitsch berichten. Nähere Informationen unter 0676/640 35 54, e-mail office@nitschmuseum.at und <http://www.nitschmuseum.at/>.

Im Museumsdorf Niedersulz werden in den nächsten Tagen wieder Spezialführungen veranstaltet: am Samstag, 10. Mai, zum Thema „Pfarrer, Lehrer, Bürgermeister“ und am Sonntag, 11. Mai, zu „Von Küche zu Küche“; Beginn ist jeweils um 15 Uhr. Dazu wird am Muttertag, Sonntag, 11. Mai, auch um 13 Uhr im Hörersdorfer Hof des Museumsdorfes die Ausstellung „Das ist Spitze!“ eröffnet, in der Textilexpertin Maria-Theresia Kiessling über 500 verschiedene Muster und genähte, geklöppelte, gehäkelte und gestickte „Spitzenstücke“ aus zwei Jahrhunderten präsentiert. Öffnungszeiten: Montag bis Freitag von 9.30 bis 16 Uhr sowie Samstag, Sonn- und Feiertag von 9.30 bis 18 Uhr. Nähere Informationen beim Museumsdorf Niedersulz unter 02534/333, e-mail info@museumsdorf.at und <http://www.museumsdorf.at/>.

Die Kunsthalle Krems veranstaltet am Sonntag, 11. Mai, ab 14 Uhr eine weitere Kuratorenführung mit Stephanie Damianitsch durch die Ausstellungen „Zurück in die Zukunft. Von Tiepolo bis Warhol. Die Sammlung Klüser“, „William Kentridge. Ten Drawings for Projection“ und „Constantin Luser“. Nähere Informationen bei der Kunsthalle Krems unter 02732/90 80 10, e-mail office@kunsthalle.at und <http://www.kunsthalle.at/>.

Schließlich wird am Montag, 12. Mai, ab 17 Uhr am Gymnasium Zehnergasse in Wiener Neustadt die beiden BIG Kunst & Bau Projekte „Cloud“ von Manfred Wakolbinger und „I'm We, We're Me“ von Almut Rink präsentiert: Wakolbinger stellt dabei der Schule eine symbolische Pflanze zur Seite, Rink bezieht sich auf die Werte der Schule, das Ich und das Wir. Nähere Informationen beim Amt der NÖ Landesregierung/Abteilung Kunst und Kultur - Kunst im öffentlichen Raum unter 02742/9005-13245, Katrina Petter, e-mail katrina.petter@noel.gv.at und <http://www.publicart.at/>.